

AMTLICHE MITTEILUNG



Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 6

Datum: September 2013



EINLADUNG

ZUM

10. WANDERTAG

DER GESUNDEN GEMEINDE PILSBACH

SONNTAG, 13. OKTOBER 2013

Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt!

ERSATZTERMIN: SONNTAG, 20. Oktober 2013

TREFFPUNKT: Gemeindevorplatz um 13:30 Uhr

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet,
um bis zum Startpunkt der Wanderung zu gelangen.

ZIEL DER WANDERUNG: PETTENFIRST HÜTTE

Pettenfirst Hütte ist offen!

BEWEGUNG MACHT SPASS!

Teilnahme auf eigene Gefahr!
Für Unfälle aller Art wird keine Haftung vom Veranstalter übernommen.



Ein neuer Lehrgang zur Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit beginnt.

Lehrgangsbeginn: 17. Oktober 2013

**Ausbildungsdauer: Lehrgang FSB "A" GA 8,
2,5 Jahre - MI, DO jeweils 16:00-20:00 Uhr und FR, SA jeweils ganztags**

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen!
Alle Informationen, Termine und Formulare finden sie auf der Homepage unter
www.altenbetreuungsschule.at, Tel.: 0732-7720 – 59140,
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at



Turnen

Mittwoch vormittag (Plätze frei) – Ganzkörper Training mit Monika Dambauer

Am Mittwoch vormittag ist es noch möglich am Turnen der Gemeinde Pilsbach teilzunehmen. Wer gerne noch etwas „Gutes“ für seinen Körper tun will, bitte gleich am Gemeindeamt melden. Tel.Nr.: 07672 – 72240

Turnzeit: von 8:30 Uhr bis 9:45 Uhr

Kosten: € 35,00 (vom 25.9. - 27.11.2013 = 10 mal)

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von „Taferlklasslern“ wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderungen).



GENUSSTRAINING

Es geht darum, einen Gegenpol zur Leistungswelt zu erfahren.
Das Training beinhaltet:

- » Informationen aus der Erholungsforschung
- » Übungen zum Thema Genuss
- » Wie und wo findet man individuelle Möglichkeiten des Wohlfühlens, des Genusses und der Entspannung?

Dauer: ca. 2 Stunden
Preis auf Anfrage
Material wird bereitgestellt.



GISELA STEINKOGLER
Dipl. Burn-Out Prophylaxetrainerin
Dipl. Touristikkauffrau
Kontakt 0676 / 52 53 964
(Mo, Di, Mi, Fr, ab 15 Uhr)
gisi.steinkogler@gmx.net
www.kein-burnout.at

GENUSSTRAINING

Wann:
Mittwoch, 9. Oktober 2013

Wo:
Gemeindesaal Oberpilsbach

Um: 19:00 Uhr

Kosten: € 15,00 pro Person

Begrenzte Teilnehmerzahl:
8 – 12 Personen

Anmeldung bis spätestens:
Freitag, 4. Oktober 2013
unter ☎: 07672 -72240 - 2

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit sich zu informieren und auch gleichzeitig Übungsmöglichkeiten, sein Leben ein wenig zu „entschleunigen“.

Da der Leistungsdruck von vielen Menschen nur mehr schwer zu ertragen ist, kann durch das Erlernen richtiger Entspannung auch prophylaktisch einem drohenden Burn out entgegen gewirkt werden.

Frau Steinkogler hat am 14. März 2012 den Vortrag „Wie kocht man einen Frosch?“ – Burn-out Prophylaxe in Pilsbach abgehalten.

Mit dem Workshop „GENUSSTRAINING“ gibt es jetzt die Möglichkeit, sich mit dem Thema „Entspannung - Erholung“ auseinander zu setzen. Jeder Mensch der viel arbeitet, sollte sich auch unbedingt die Zeit nehmen, um zu entspannen. Dies haben wir in unserer Leistungsgesellschaft teilweise verlernt oder wir erlauben es uns selbst nicht mehr!

In diesem Workshop werden Wege aufgezeigt, wie es uns leichter fällt sich wieder Erholung und Genuss zu erlauben.



VORANKÜNDIGUNG ***** VORANKÜNDIGUNG

Das Herbstkonzert der Bauernkapelle Pilsbach findet am

Samstag, den 9. November 2013 um 20:00 Uhr im Kolpingsaal in Vöcklabruck statt.

Die Musiker und Musikerinnen der Bauernkapelle Pilsbach freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen.



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG der Gemeinde Pilsbach

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis **spätestens Montag, 30. September 2013 – 16:30 Uhr in der Gemeindegarage** abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere Kleidung
- ✓ Tragbare und saubere Schuhe paarweise gebündelt
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD UND EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: Dienstag, 1. Oktober 2013

Sammelstelle: Gemeindegarage in Oberpilsbach

(bitte bis **Montag, 30. September 2013 – 16:30 Uhr abgeben!**)



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Trinkwasseruntersuchung am 14. und 15. Oktober 2013

Wussten Sie,

- dass es in Oberösterreich mehr als 100.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt.
- dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen.
- dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat.
- dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen.
- dass man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann.
- dass man im Abstand von etwa 3 Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte.
- dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss.
- dass das Amt der Oö. Landesregierung daher die Aktion "Für Ihr Trinkwasser unterwegs" ins Leben gerufen hat.
- dass dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde.
- dass Probenahmen, chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt werden.
- dass diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird.

Wenn Sie

- also eine private Quelle oder Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
- diese preiswerte Art ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten,

dann

bringen Sie die **Anmeldung bis spätestens Dienstag, 24. September 2013** zum Gemeindeamt. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt.

Kosten je Untersuchung:

Chemisch-physikalische und bakteriologische Wasseruntersuchung - € 40,00



Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

Adresse:

Handy Nr.:

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen:

Chemisch-physikalische und bakteriologische (€ 40,00)

☐ ja

Die große Familie der Elektrogeräte

Alle wollen richtig entsorgt werden



Daß der Kühlschrank nicht in die Hausabfalltonne gehört weiß jeder - schließlich würde er da ja auch nicht reinpassen. Daß auch kleine Elektrogeräte wie Bohrmaschine, Föhn und USB-Stick voller wertvoller und auch gefährlicher Stoffe sind, ist vielen nicht bewußt.

Batterien zum Beispiel, enthalten schädliche Schwermetalle wie Cadmium oder Blei und haben daher in der Hausabfalltonne nichts verloren. Ein Tipp „In allen 14 ASZ im Bezirk sind kostenlose Batteriesammelboxen zur Vorsammlung erhältlich. Auch alle großen und kleinen Elektrogeräte können dort kostenlos abgegeben werden.“, so Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner.

Elektrokleingeräte...

Alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, Staubsauger, Rasierapparat, elektrische Zahnbürste, elektrische Küchengeräte, Radios, DVD-Player, aber auch elektrische Werkzeuge gehören ebenfalls ins ASZ. All diese Geräte enthalten wertvolle Stoffe, wie Kupfer oder Aluminium, die nur bei einer richtigen Entsorgung wieder gewonnen/-verwertet werden können.

Bis zu 150g Gold stecken in einer Tonne alter Handys! Zum Vergleich: In einer Tonne Rohherz aus einer Goldmine sind es im Schnitt nur 5g.

Elektro Großgeräte...

Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler, Wäschetrockner, E-Gitarre, Elektroherde, Ceranfelder, Heizgeräte und Co. können sich ebenso über eine Wiederverwertung freuen, werden diese umweltgerecht im ASZ entsorgt – die Abgabe ist natürlich ebenfalls kostenlos.

Gerätebatterien...

Dazu zählen alle Batterien, Knopfzellen und Akkus. Eine Abgabe im ASZ oder im Elektrogeschäft sorgt für eine umweltgerechte Aufbereitung und Entsorgung.

Gasentladungslampen...

Moderne Leuchtmittel wie Energiesparlampe und LED-Lampe enthalten

wertvolle Rohstoffe. Sie gehören nicht in den Restabfall – sondern ins ASZ, wo sie bruch sicher und getrennt gesammelt werden.

Bildschirmgeräte...

Vom Röhrengerät bis zum Flachbildschirm wird alles im ASZ kostenlos angenommen. Die Geräte werden zerlegt. Sie enthalten sowohl wertvolle als auch gefährliche Inhaltsstoffe.

Fazit: Kostenlose Abgabe von Elektrogeräten in allen ASZ – der Umwelt zuliebe! Abfalltrennung – der Umwelt zuliebe!

Besuchen Sie uns unter

www.umweltprofis.at/voecklabruck
BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2
4840 Vöcklabruck
07672/28477
www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird !

Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen

Alpinergerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“

Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen

Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit

Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Passende Schuhe und Bekleidung sind eine Voraussetzung für sicheres Wandern.

Im Notfall - Handy am Berg:

Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour !

Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper

Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich

Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang

KEIN EMPFANG:

Handy ausschalten ☞ SIM-Karte entfernen ☞ Handy einschalten ☞ EURO-Notruf 112 wählen

Bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den EURO-Notruf 112

NOTRUF und ALPINES NOTSIGNAL !

Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit)
Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los

Alpines Notsignal Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen etc. geben.
Danach das Zeichen wiederholen.
Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



ÖÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Agrar- und Baufolien- sammlung

Dienstag, 5. November 2013

von 8:30 bis 9:30 Uhr

bei Rudi Humer
Unterpilsbach 19

Die Anlieferung der Folien sollte relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden.

Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden. Die Folien werden vor Ort nicht verpresst.

**Das wird angenommen:
Rundballenwickelfolie
Fahrsilofolien**

Netze, Schnüre und alle anderen Folien, sowie Düngemittelsäcke müssen direkt in den Altstoffsammelzentren entsorgt werden.



Nationalratswahl

Sonntag, 29. September 2013

Das Wahllokal in der Gemeinde Pilsbach (Gemeindesaal) ist

von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Wir ersuchen alle GemeindebürgerInnen sowie die Jugend von Ihrem Stimmrecht gebrauch zu machen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

16-stündige Erste-Hilfe-
Grundkurse

Kosten: € 52,00 pro Teilnehmer

Beginn: Dienstag, 24. September 2013
um 19:00 Uhr

In den RK-Ortsstellen: Attnang-Puchheim,
St.Georgen, Thomasroith, Seewalchen

Auskünfte: ☎ 07672-28144-27, Hr.Strohbach



TANZKURS

In der Landwirtschafts-
schule in Vöcklabruck wird auch heuer
wieder ein Tanzkurs für Anfänger abge-
halten.

Der Kurs wird Ende Oktober oder Anfang
November 2013 beginnen.

Sollte jemand von unseren Jugendlichen
Interesse haben an diesem Tanzkurs
teilzunehmen, dann bitte am Gemeindeamt
anmelden.

**Die Anmeldung sollte bis spätestens
Mitte Oktober 2013 erfolgen.**

☎: 07672-72240-0

Stadtpfarrer Dr. Franz Leitner, Ehrenbürger der Gemeinde Pilsbach



Der Gemein-
der Ge-
meinde Pilsbach
hat in seiner
Sitzung vom
12. August 2013
beschlossen,
Herrn Stadt-
pfarrer Dr. Franz
Leitner die
Ehrenbürger-
schaft zu
verleihen.

Durch seine geschichtlichen Nachforschungen
über die Gemeinde Pilsbach, hat sich
Dr. Leitner große Verdienste erworben.
Einen wesentlichen Beitrag leistete er auch zur
Entstehung und Gestaltung des Gemein-
de-
wappens.

Im Rahmen der Abschiedsfeier von Herrn
Stadtpfarrer am 30. August 2013 wurde durch
Bürgermeister Alois Gruber und Vizebürger-
meister Rudolf Humer die Ehrenurkunde
überreicht.



Wild - Tage



im Wirtshaus zum Radlbock



VORAUSSICHTLICH AM

Freitag, den **18.10.2013 ab 16:00 Uhr**

Samstag/Sonntag **19. und 20.10.2013 ab 11:00 Uhr**

Jeweils bis 21:00 Uhr



1. November – Allerheiligen ist das Wirtshaus geöffnet!



Maria & Rudi

„Wirtshaus zum Radlbock“

bedanken sich bei allen Mitwirkenden, besonders bei den Jagdhornbläsern, der Bauernkapelle Pilsbach mit Fritz Stadlbauer und allen helfenden Händen sowie bei den Gästen für das gelungene Herbstfest.